



Max-Planck-Förderstiftung Dezember 2018

Liebe Förderer und Interessenten,

lesen Sie hier aus der Grundlagenforschung, aus der Max-Planck-Gesellschaft und der Max-Planck-Förderstiftung:

- Geduld zahlt sich aus
- Schimpansen erkennen Artgenossen am Geruch
- Max-Planck-Forum München „Afrika: Ein Kontinent in Bewegung“
- MaxPlanckForschung 03/2018 „Digitale Gesellschaft“

Sie haben Fragen oder Anregungen? Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mit besten Grüßen

Johanna Pöllath und Michaela Bauer

info@maxplanckfoundation.org

Tel.: 089 230 2260-30

Aus der Max-Planck-Gesellschaft



Geduld zahlt sich aus

„Weiter, immer weiter!“ hieß die Devise des Nationaltorwarts Oliver Kahn. Matthias Sutter vom Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn hat das, was Erfolg ausmacht, nun wissenschaftlich untersucht und Erfolgsbedingungen definiert, die von Kahns Motto gar nicht so weit entfernt sind. Welche Eigenschaften jemand mitbringen muss und wie man sie am besten lernt, erfahren Sie in [diesem Interview](#) und ausführlich in Martin Sutters Buch „[Die Entdeckung der Geduld](#)“.

Die Forschungsarbeit von Matthias Sutter am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern in Bonn wird von der Max-Planck-Förderstiftung unterstützt.

Bild: © Lisa Beller

Aus der Max-Planck-Forschung



Schimpansen erkennen Artgenossen am Geruch

Primaten, uns Menschen eingeschlossen, verlassen sich normalerweise auf ihre Augen, weil sie über einen vergleichsweise schlechten Geruchssinn verfügen. Freilebende Schimpanzen riechen auf ihren territorialen Streifzügen jedoch auch am Boden und an der Vegetation. Trotzdem ist der Geruchssinn bei Menschenaffen bisher kaum erforscht. Ein internationales Forschungsteam der Universität Leipzig, des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie und der Durham University in Großbritannien hat nun in Verhaltensstudien im Zoo Leipzig herausgefunden, dass Schimpanzen hauptsächlich ihren Geruchssinn nutzen, um neue Dinge zu erkunden. Auch Gruppenmitglieder und Verwandte erkennen sie am Geruch.

Die Max-Planck-Förderstiftung unterstützt das MPI für evolutionäre Anthropologie beim Aufbau eines neuen Feldforschungscamps zur Erforschung von freilebenden Bonobos.

Bild: © Stefanie Henkel

[Schimpansen erkennen Artgenossen am Geruch](#)

Veranstaltungstipp



Max-Planck-Forum München „Afrika: Ein Kontinent in Bewegung“

Forscherinnen und Forscher des Max-Planck-Instituts für ethnologische Forschung in Halle/Saale stellen in Kurzvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion ihre jeweiligen Projekte vor, die von Flucht und Bewegung innerhalb des Kontinents Afrika erzählen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 04.12.2018 von 19 bis 21 im Max-Planck-Haus am Hofgarten (Hofgartenstr. 8, 80539 München) in der Osthalle statt. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter forum@gv.mpg.de wird gebeten.

Bild: © Tabea Scharrer

[Max-Planck-Forum München](#)

Neuerscheinung



MaxPlanckForschung 03/2018 „Digitale Gesellschaft“

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer schneller voran – und erfordert ganz neue Sicherheitsstrategien. Diese fordern auch die Forschung heraus: Wie etwa lassen sich Fake News in sozialen Medien effektiv bekämpfen? Wie kann man sicherstellen, dass mit künstlicher Intelligenz ausgestattete Pflegeroboter im Sinne des Erfinders handeln? Und was ist mit Fotos von uns, die etwa auf Facebook erscheinen? Für alle diese Probleme suchen Max-Planck-Wissenschaftler im aktuellen Heft der MaxPlanckForschung nach Lösungen.

Bild: © shutterstock

[MaxPlanckForschung 03/2018](#)



Max Planck Förderstiftung | Aldringenstraße 4 | 80639 München
Telefon +49 (0) 89 230 2260 30
E-Mail info@maxplanckfoundation.org
www.maxplanckfoundation.org

©2018 - Max Planck Förderstiftung

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.